



Neue Börsen-Studie macht die Vorhersagequalität von Analysten-Häusern transparent

Studie von sharewise.com: Auswertung von rund 6.700 Aktien-Empfehlungen von über 30 Analystenhäusern der vergangenen 18 Monate // Extreme Spannweite: Beste Analysten erreichen knapp 70 Prozent Trefferquote, die schlechtesten nur rund 20 Prozent // „Schwergewichte“ JP Morgan, Merrill Lynch, Deutsche Bank nur im Mittelfeld // Top-User von sharewise schlagen institutionelle Analysten

München, 14. April 2008 - Die BHF-Bank hat als Sieger mit insgesamt 68,37 Prozent ihrer Aktien-Einschätzungen in den letzten 18 Monaten richtig gelegen, während Needham & Company mit einer Trefferrate von 20,36 Prozent in einer Auswertung von insgesamt 33 Analystenhäusern den letzten Platz belegt: Zu diesem Ergebnis kommt die erstmals durchgeführte sharewise-Analysten-Studie, die die Qualität der Aktien-Prognosen professioneller Analysten-Häuser anhand veröffentlichter Einschätzungen der Analysten überprüft.

Die Finanzcommunity sharewise (www.sharewise.com) hat dazu sämtliche Aktien-Empfehlungen ausgewertet, die in den vergangenen 18 Monaten über den dpa-afx Ticker verbreitet wurden (Stichtag: 05. April 2008).

In die Auswertung flossen nur Analysten-Häuser ein, die im Betrachtungszeitraum mindestens 30 Aktienempfehlungen über den dpa-afx Ticker verbreitet hatten.

Als „wahr“ wurde jede Prognose gewertet, die Aktientitel des jeweiligen Analysten innerhalb von sechs Monaten bei einer Kaufempfehlung ein Plus von mindestens fünf Prozentpunkte an der Frankfurter Börse erwirtschaftete, bzw. bei einer Verkaufsempfehlung mindestens 5 Prozent Verlust hinnehmen musste. Hold-Empfehlungen wurden nicht berücksichtigt.

Insgesamt 33 Analystenhäuser entsprachen diesen Kriterien, sharewise wertete in Folge 6.649 Aktien-Prognosen aus.

Die komplette Auswertung kann unter http://www.sharewise.com/news_articles/257-Analysten-Statistik eingesehen werden.

Durchschnittliche Vorhersagequalität aller Analysten liegt bei rund 47 Prozent

Die BHF-Bank veröffentlichte im Betrachtungszeitraum 67 eintreffende Einschätzungen, insgesamt wurden 98 Analysen über den dpa-afx Ticker verbreitet. Nach der BHF-Bank belegt Cai Chaeuvreux mit 65,22 Prozent richtigen Prognosen in den vergangenen 18 Monaten den 2. Platz. In diesem Zeitraum hatte das französische Analystenhaus bei 45 von insgesamt 69 seiner Prognosen Recht behalten.

Auf den dritten Rang kommt bei dieser Bewertungsmethode Equinet Services mit 62,22 Prozent richtigen Empfehlungen, bei diesem Analysten-Haus stimmten 147 von insgesamt 236 Analysen mit der späteren Kursentwicklung überein.



„Auffallend ist, dass viele der renommierten Analystenhäuser nur im soliden Mittelfeld landen“, sagt Stefan Nothegger, Gründer und Geschäftsführer von sharewise. So rangiert beispielsweise JP Morgan auf dem 10. Rang (53,26 Prozent richtige Analysen), Goldman Sachs belegt Position 14 (52,02 Prozent) und die Citigroup gar nur Rang 26 (43,68 Prozent).

„Im Durchschnitt aller Analysten stimmt nicht einmal jede zweite Prognose mit der späteren, realen Entwicklung der bewerteten Aktientitel überein“, erläutert Nothegger weiter. „Die durchschnittliche Vorhersagequalität der professionellen Analysten mit nur 48,47 Prozent richtigen Empfehlungen ist umso auffallender, da die Märkte in den letzten Wochen ja wieder angezogen haben.“

Vergleich der Vorhersage-Qualität von Analysten mit sharewise-Nutzern: Top-User von sharewise geben bessere Prognosen

Die Finanzcommunity sharewise (www.sharewise.com) bietet ihren kostenlos registrierten Usern nicht nur Zugriff auf alle via dpa-afx verbreiteten Aktienanalysen der Profis, sondern auch auf die gegenwärtig rund 10.000 Aktienempfehlungen der Mitglieder von sharewise, die in der Community ihr Wissen zu allen Themen rund um Börse und Aktien gezielt teilen.

sharewise hat daher auch die Vorhersage-Qualität der Mitglieder untersucht und veröffentlicht in diesem Bezug ebenfalls sehr interessante Zahlen: Die durchschnittliche Performance der User liegt mit 46,06 richtigen Vorhersagen zwar knapp unter dem durchschnittlichen Wert der Analysten (48,47). Die Top-User von sharewise jedoch kommen auf 82,30 Prozent richtige Vorhersagen.¹

Als Top-User gelten diejenigen Mitglieder von sharewise, die die nachweislich besten Vorhersagen treffen. sharewise überprüft jeden Aktien-Tipp automatisch mit der wirklichen Performance und überführt die Ergebnisse in ein Ranking - die Top-User stehen ganz oben.

Für Nicolas Plögert, ebenfalls Gründer und Geschäftsführer von sharewise, ist dies die Bestätigung des Grundprinzips von sharewise. „Wichtig ist, dass die Ergebnisse der Top-User von sharewise nicht auf Empfehlungen für so genannte Pennystocks zurückzuführen sind, sondern größtenteils durch Einschätzungen auf renommierte Index-Aktien. Das Ergebnis zeigt jedoch auch, dass der sharewise-Ansatz funktioniert. Durch das gezielte Teilen von Börsen-Wissen steigen die Vorteile für jeden Einzelnen.“

Renditestärkste Aktienempfehlungen kommen von der West LB

Die sharewise-Analysten-Studie gibt zudem darüber Aufschluss, wie sich die einzelnen Aktieneinschätzungen der Analysten zur Entwicklung des DAX verhalten haben. In diesem Vergleich nimmt die West LB den Spitzenrang ein. „Die meisten Empfehlungen, die auch den Dax outperformten, hat die West LB herausgegeben“, bilanziert Nothegger.

¹Hinweis: Dieser Vergleich basiert auf einem anderen Betrachtungszeitraum: 01.09.2007 – 05.04.2008.
Hintergrund: Die Finanzcommunity sharewise ist erst Ende August 2007 online.



Über sharewise:

sharewise (www.sharewise.com) ist die erste Finanz-Community, die Anlegerschutz und die Web 2.0-Wirkweise gezielt miteinander verbindet: Die Mitglieder von sharewise teilen auf der im August 2007 gestarteten Plattform ihr Börsenwissen, tauschen sich über Marktentwicklungen aus und geben Aktienempfehlungen ab.

Anders als bei herkömmlichen Finanzportalen macht sharewise jedoch transparent, wie seriös die einzelnen Tippgeber sind. Dazu gleicht sharewise jeden Tipp automatisch mit der an der Frankfurter Wertpapierbörse realisierten Performance der bewerteten Aktientitel ab und erstellt so ein Ranking der besten Tippgeber. Dadurch können Börseneinsteiger wie Profi-Analysten bei sharewise wertvolle Tipps für das eigene Portfolio sammeln, denn schwarze Schafe und schlechte Tippgeber fallen bei sharewise sofort auf.

Die Mitgliedschaft bei sharewise ist kostenlos. Geschäftsführer und Gründer von sharewise sind Stefan Nothegger und Nicolas Plögert. An sharewise beteiligt ist der Münchner Finanzdienstleister FIDOR AG (www.fidor.de), Brains-to-Venture (www.b-to-v.de) und About Change Ventures.

Pressekontakt:

wbpr Public Relations

Jan Manz

Münchner Straße 18

85774 Unterföhring

Tel: 089 - 995906-13

Fax: 089 - 995906-99

Email: jan.manz@wbpr.de